

Eing.: 09.10.2007

zu Ltg.-929/A-4/213-2007

~~Ausschuss~~

Herrn  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Mag. Edmund Freibauer

St. Pölten, am 9. Oktober 2007

LH-L-64/167-2007

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Kernstock und Mag. Stiwicek betreffend Zukunft der Mariazellerbahn, Ltg.-929/A-4/213-2007, wird Folgendes mitgeteilt:

Die Mariazellerbahn bleibt bestehen. Der aktuelle Stand über die Absichten der ÖBB ist – auch hinsichtlich allfälliger Umspurungsprojekte – nicht bekannt. Aus heutiger Sicht gibt es keine Möglichkeiten für etwaige Modernisierungsmaßnahmen der Schieneninfrastruktur der Mariazellerbahn EU – Förderprogramme anzusprechen. Im Falle einer Aufnahme der Mariazellerbahn als Weltkulturerbe in die Liste der UNESCO wurde seitens Fachleuten klargestellt, dass Auflagen vorgeschrieben würden und dadurch notwendige Verbesserungsmaßnahmen für einen ordnungsgemäßen Betrieb nicht mehr vorgenommen werden könnten. Ähnliche Erfahrungen wurden bereits bei geplanten Lärmschutzmaßnahmen zum Schutz der Anrainer vor Bahnlärm entlang der Semmeringstrecke gemacht. Dadurch wäre sogar der Weiterbestand der Strecke im touristischen Bereich gefährdet.

Mit besten Grüßen

Dr. Pröll eh.